

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Stadt Lindenberg.

Verantwortlicher

Stadt Lindenberg i. Allgäu
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Eric Ballerstedt
Stadtplatz 1, 88161 Lindenberg i. Allgäu,
buergermeister@lindenberg.de, 08381/803-10

Der **behördliche Datenschutzbeauftragte** ist erreichbar unter
Stadt Lindenberg i. Allgäu, Stadtplatz 1, 88161 Lindenberg i. Allgäu,
datenschutzbeauftragter@lindenberg.de, 08381/803-44

Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern eventuell bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

Die innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir für die Zeit des laufenden Verfahrens. Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei Rücknahme dieser vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von einem Jahr nach Mitteilung der Absage. Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert, siehe auch schon unter Nr. 3.

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Stadt Lindenberg. Die Daten werden auf Servern der Stadt Lindenberg gespeichert. Weitere Empfänger innerhalb der Stadt Lindenberg denen personenbezogene Daten offengelegt werden sind: der/die Vorgesetzte der Fachabteilung der zu besetzenden Stelle, die Mitglieder des entscheidungsberechtigten Gremiums, der Personalrat. Bei schwerbehinderten Bewerbern die Schwerbehindertenvertretung (falls vorhanden). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 3 Abs. 5 TVöD). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO). Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>. Sollten Sie von Ihnen oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Lindenberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.